



Spielbetrieb Weibliche und Männliche U8 Regelungen und Empfehlungen für die Feldsaison 2025 – Pilotprojekt

Durchführungsbestimmungen:

- 30 Minuten vor Spielbeginn: Begrüßung durch den Ausrichter, danach gemeinsames Warm-Up (Ketten-Fangen, Brücken-Ticken etc.) und Einspielen der Teams
- Der Ausrichter legt das aktuelle Regelwerk in ausgedruckter Form zur Einsicht für alle Mannschaften, Trainer und Eltern aus
- Der Ausrichter stellt eine Person, die die Mannschaften begrüßt, für die Einhaltung der Durchführungsbestimmungen sorgt und die SchiedsrichterInnen (SR) koordiniert
- Spielzeiten:
 - o 1 x 10 Minuten auf dem Spielfeld B
 - o 1 x 7 Minuten auf den Spielfeldern A
- Der Ausrichter stellt vier Schiedsrichterinnen oder Schiedsrichter (SR) pro Gruppe
- Alle teilnehmenden Mannschaften bringen eigene Bälle mit. Die gemäß Spielplan erstgenannte Mannschaft stellt den Spielball
- Jede Mannschaft darf nur mit 2 betreuenden Personen auf das Spielfeld (z.B. 1 Trainer oder Trainerin und 1 Betreuerin oder Betreuer)
- Alle Fans stehen außerhalb des Platzes
- Empfehlung an alle Vereine: 6 Spielerinnen oder Spieler pro Mannschaft, mindestens 4 Spielerinnen oder Spieler
- Jede Spielerin und jeder Spieler darf pro Spieltag nur für eine Mannschaft antreten
- Ausnahme: Sollte eine Mannschaft nicht vollzählig sein, also keine 4 Spielerinnen oder Spieler haben, darf eine Spielerin oder ein Spieler doppelt eingesetzt werden (nach vorheriger Rücksprache mit dem Ausrichter und den anderen Mannschaften)
- Der Ausrichter eines Spieltages hat immer das Hausrecht, welches er geltend machen kann, um die Sicherheit des Ortes der Veranstaltung sowie die der Teilnehmenden (Spielerinnen und Spieler, SR, Trainerinnen und Trainer) und damit einen ungestörten Spielbetrieb zu gewährleisten.

Matchergebnis, bestehend aus drei Spielen zwischen zwei Teams:

- 2 Punkte pro Spiel für die siegreiche Mannschaft
- 1 Punkt pro Spiel für jede Mannschaft bei einem Unentschieden
- Die Addition aller erspielten Punkte ergeben das Matchergebnis, es können maximal 6 Punkte erspielt werden

Tagessieger-Ermittlung:

- Die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl (maximal 18 Punkte) wird Tagessieger
- Tore zählen bei der Ermittlung des Tagessiegers nicht, nur die Punkte
- Sind zum Abschluss des Spieltages zwei Mannschaften punktgleich, belegen beide Mannschaften den „höheren“ Platz

Ergebnismeldung:

- Die Ergebnisse müssen innerhalb von zwei Tagen nach jedem Spieltag der Staffelleitung gemeldet werden
MU8: Antje Popkowitz mu8-staffelleitung@hamburghockey.de
WU8: Benjamin Sokolowski wU8-staffelleitung@hamburghockey.de

Regelwerk Feldsaison 2025 – Pilotprojekt: U8-Bereich – jüngerer Jahrgang Spieltage 1- 4

Spielformen	3 vs. 3 auf 6 Tore	2 vs. 2 auf 4 Tore
Spielfeldgrößen (LxB)	23 x 23 Meter	14 x 10 Meter
Torgrößen	2 Meter	1,5 Meter
Torschusszonen	5 Meter vor der Grundlinie	Ganzes Spielfeld
Spielzeit	10 Minuten	7 Minuten
Schiedsrichter:innen	2 pro Spielfeld	1 pro Spielfeld

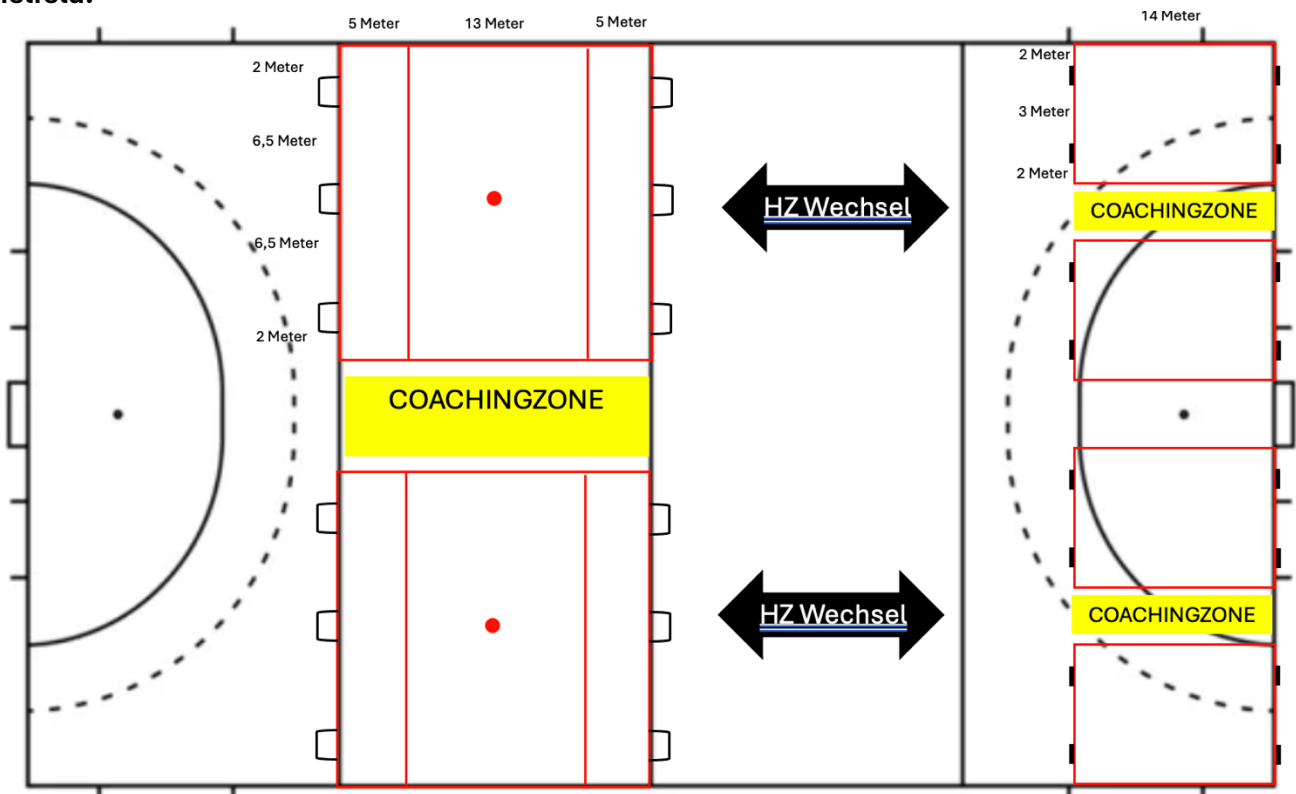
Material:

- 12 Tore und 32 Pylonen für die Tore
- Spielfeldstreifen für 6 Spielfelder inkl. Torschusszonen

Turnierleitung:

- Pfeife, Uhr, Spielpläne, Stift, Urkunden, Filzstift

Spielfeld:





Regelwerk

- Zugelassene Techniken:
 - Ballabgabe: Schieben, Schiebeschlag, Schrubbschlag, Drücken, Lupfer oder Hepper (maximal Kniehöhe)
 - Ballannahme: alle Techniken
 - Ballführung: alle Techniken
 - Torschüsse nur in Bretthöhe (Minitore) oder in der Höhe der Pylonen
- Nicht erlaubte Techniken:
Schlag und Kurzgriffschlag sind nicht erlaubt (alle Ausholbewegungen, bei denen die Schlägerkeule den Boden verlässt)
- „Torwarte“ sind nicht erlaubt
- Die SR zählen die Tore und teilen das Spielergebnis nach dem Spiel dem Ausrichter / der Turnierleitung mit
- Die Turnierleitung hat folgende Ereignisse mit einem Pfiff oder Signal zu versehen:
 - Anpfiff (Spielbeginn) und Abpfiff (Ende) der Spiele

3 vs. 3 auf 6 Tore

- Freischläge werden verhängt bei:
 - Absichtlichem Spielen des Balls mit dem Fuß und/oder der runden Seite des Schlägers
 - Absichtlichem Regelverstoß gegen einen anderen Spieler
 - Seitenaus
 - Jeder Freischlag für den Angreifer wird außerhalb der Torschusszone ausgeführt
- Durchführung eines Freischlags:
 - Selfpass erlaubt
 - Abstand von 3 Metern muss eingehalten werden
 - Der Ball muss einmal „ruhen“, bevor er gespielt wird
 - Wird der Freischlag in der Angriffshälfte ausgeführt, so darf der Ball nicht unmittelbar in die Torschusszone gespielt werden, der Ball muss erst 3 Meter geführt oder von einem anderen Spieler gespielt werden
- Auf Lange Ecke wird entschieden, wenn...
 - ... der Ball die eigene Grundlinie überquert, zuletzt berührt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft
 - Die Lange Ecke wird von der Mittellinie ausgeführt auf der Höhe, auf der der Ball ins Aus gegangen ist, und darf nicht (!) direkt in die Torschusszone gespielt werden. Auch hier muss der Ball erst 3 Meter geführt oder von einem anderen Spieler berührt werden
- Tore:
 - Ein Tor kann nur erzielt werden, wenn der Ball in der Torschusszone von einem Angreifer gespielt oder berührt worden ist
 - Ein Tor wird mit einem Doppelpfiff bestätigt
 - Nach einem Tor müssen beide Mannschaften in ihre Spielfeldhälfte zurückkehren
 - Nach einem Tor muss das Spiel wieder angepfiffen werden



- Verhinderung eines Tores wird geahndet, wenn es vorsätzlich...
 - durch den eigenen Körper/Fuß verhindert wird
 - durch Werfen des Schlägers oder Benutzung der runden Seite verhindert wird
 - durch Regelverstoß gegen den Gegenspieler mit Körper oder Schläger verhindert wird
 - ... und bestraft mit einem Penalty-Light
- Penalty-Light:
 - Ausführung eines freien Torschusses von der Torschusszonelinie in der eigenen Hälfte auf beliebiger Höhe
 - Unbeteiligte Spielerinnen oder Spieler müssen hinter dem Ball stehen
 - Den Penalty-Light führen die Spielerinnen oder Spieler im Wechsel aus; es dürfen dafür auch Auswechselspielerinnen oder -spieler eingesetzt werden
 - Der Penalty-Light wird durch die SR angepfeifen
- Die SR sind angewiesen, zu folgenden Entscheidungen zu pfeifen und ihre Entscheidungen klar und deutlich anzuzeigen: Freischlag, Abschlag, Lange Ecke, Penalty-Light, Tor und Anpfiff des Spieles nach einem Tor oder Penalty-Light

2 vs.2 auf 4 Tore

- Freischläge werden verhängt bei:
 - Absichtlichem Spielen des Balls mit dem Fuß und/oder der runden Seite des Schlägers
 - Absichtlichem Regelverstoß gegen einen anderen Spieler
 - Seitenaus
- Durchführung eines Freischlags:
 - Selfpass erlaubt
 - Abstand von 3 Metern muss eingehalten werden
 - Der Freischlag (und Seitenaus) muss mindestens 3 Meter vor den Toren ausgeführt werden
 - Der Ball muss einmal „ruhen“, bevor er gespielt wird
- Tore:
 - Ein Tor wird mit einem Doppelpfiff bestätigt
 - Nach einem Tor müssen beide Mannschaften in ihre Spielfeldhälfte zurückkehren
 - Nach einem Tor muss das Spiel wieder angepfeifen werden
- Verhinderung eines Tores wird geahndet, wenn es vorsätzlich...
 - durch den eigenen Körper/Fuß verhindert wird
 - durch Werfen des Schlägers oder Benutzung der runden Seite verhindert wird
 - durch Regelverstoß gegen den Gegenspieler mit Körper oder Schläger verhindert wird
- Die SR sind angewiesen, zu folgenden Entscheidungen zu pfeifen und ihre Entscheidungen klar und deutlich anzuzeigen: Freischlag, Abschlag, Tor und Anpfiff des Spieles nach einem Tor